

# Reichskristallnacht: Die 9/11-Lüge von 1938 wurde Jahrzehnte lang mit Bildfälschung gestützt

Weltlügen dienen immer schon dem Zweck, die Macht der Lobby auszuweiten, andere Länder zu vernichten und das eigene Weltprogramm zu festigen.

Mit der 9/11-Lüge von 2001 bekam George W. Bush z.B. die Mittel an die Hand, einen Weltbürgerkrieg zu beginnen ("Krieg gegen den Terror") mit dem Ziel, eine Weltregierung zu schaffen. Der Mann der "Heimlichen Weltregierung" (Council on Foreign Relations), Nick Rockefeller, wußte z.B. **11** Monate vor den Anschlägen 2001, was am 11. September und danach passieren würde. Das berichtete Aaron Russo. Russo spielte eine bedeutende Rolle in der amerikanischen Unterhaltungs- und Filmindustrie. Er erhielt u.a. eine Emmy-Auszeichnung für ein Bette Midler TV-Special und eine goldene Schallplatte für die Produktion des Soundtracks zum Film "The Rose". Er war mit Nick Rockefeller befreundet und dokumentierte sein Gespräch mit Rockefeller vor der Kamera. Er gab folgendes zu Protokoll:

**"Elf Monate vor 9/11 sagte mir Rockefeller ein Ereignis voraus, woraus die Rechtfertigung der Invasion Afghanistans hervorgehen**

**würde. Es sollten Pipelines verlegt werden bis zum Kaspischen Meer. Rockefeller sagte: 'Wir werden den Irak besetzen, um die Ölfelder zu übernehmen und um im Mittleren Osten eine Militärbasis zu errichten. Danach erledigen wir Chavez in Venezuela'." (1) Aaron Russo starb 2007 an Krebs!!!**

Mit der angestrebten Weltregierung wird es Dank der neuen Weltmächte Rußland, China und Indien zunächst nichts werden. Zudem hat sich die Lobby mit ihrer Gier die eigenen Machtgrundlagen zerstört. Aber sie versuchen es immer wieder.

**9/11 von 1938** (9. November 1938) war ein Datum, das Adolf Hitler auf dem Höhepunkt seiner Beliebtheit markierte und ihm international respektierte Macht sicherte. Das Münchener Abkommen war unterzeichnet, das Reich konnte in Frieden gedeihen. Warum hätte er in dieser Nacht die Synagogen

Die Welt, 7.11.2008, Seite 28

## Gefälschtes Feuer



Bildtext WELT: Brennende Neue Synagoge: oft gedruckt, obwohl gefälscht

Aus der Kuppel der Neuen Synagoge in der Berliner Oranienburger Straße schlagen hohe Flammen. Auch der erste Stock des Gotteshauses wird von züngelndem Feuer verdeckt. Dieses dramatische Foto ist oft gezeigt worden, um die Vorgänge der Novemberpogrome vor 70 Jahren zu illustrieren - in Zeitungen, in Schulbüchern, im Fernsehen. Doch das Bild hat einen Nachteil: Es handelt sich um eine Retusche, die wohl zum zehnten Jahrestag der Ausschreitungen 1948 angefertigt wurde.

anzünden lassen sollen? Einen größeren Schaden konnte er seiner bis dahin einmaligen Erfolgspolitik gar nicht zufügen. Er hatte mit der Reichskristallnacht nichts zu gewinnen, nur zu verlieren.

Zu gewinnen hatte aber die Lobby, und zwar das höchste angestrebte Ziel in den vergangenen 2000 Jahren - die Gründung Israels. Wenn sie die Welt in einen Krieg gegen das Deutsche Reich treiben und Deutschland vernichtet könnten, wäre der Weg frei für die Gründung des Judenstaates, so das Lobby-Kalkül gemäß Rabbi Schwartz: **"Mit dieser atheistischen Exilpolitik provozierten sie [die Zionisten] steigenden Antisemitismus in Europa, der den Zweiten Weltkrieg auslöste ... Der weltweite Boykott gegen Deutschland 1933 und die späteren massiven Kriegserklärungen gegen Deutschland wurden von den zionistischen Führern und dem Jüdischen Weltkongreß initiiert ... Das Motto der Zionisten lautete: 'Rak B'Dam (Nur mit Blut bekommen wir das Land Israel).'"** (New York Times, 30.9.1997, Seite A16)

Mit den Ereignissen in der Nacht des 9. November 1938 schaffte es die Lobby, eine Welt-Pogrom-Stimmung gegen Hitler-Deutschland zu entfachen. Der Ausbruch des lange vorbereiteten Weltkriegs war dann nur noch eine Frage der Zeit.

Als Symbol für den beginnenden Holocaust in Hitler-Deutschland benutzte die politische Geschichtsschreibung über Jahrzehnte hinweg eine Bildfälschung von der brennenden Synagoge in Berlin und setzte das Datum 9. November 1938 darunter. Im Zusammenhang mit der Bildfälschung wurde offiziell folgender Text veröffentlicht, jetzt sogar in einer aktuellen Ausstellung in der neu errichteten Synagoge: **"Auftakt der Vernichtung"**. (Welt, 7.11.2008, S. 28)

Die betreffende Bildfälschung zeigt die jüdische Synagoge von Berlin in Flammen. Die revisionistischen Wissenschaftler widerlegten diese Bildlüge schon vor langer Zeit und mussten dafür brutale Bestrafungen hinnehmen, bis hin zu Gefängnishaft. Tatsächlich wurde die Synagoge von den Brandbomben der "Befreier" gegen Ende des Krieges mehrere Male in Brand gesetzt.

Vor dem Hintergrund der zusammenbrechenden Story in weiten Teilen der Welt wird heute nach Auswegen aus der erzählerischen Sackgasse gesucht. Jedenfalls gibt die politische Geschichtsschreibung neuerdings zu, daß es sich bei dem offiziellen Text, die Synagoge sei 1938 im Auftrag Hitlers angezündet worden, um eine Lüge handelt: **"Dieses dramatische Foto ist oft gezeigt worden, um die Vorgänge der Novemberpogrome vor 70 Jahren zu illustrieren – in Zeitungen, in Schulbüchern, im Fernsehen. Doch das Bild hat einen Nachteil: Es handelt sich um eine Retusche, die wohl zum zehnten Jahrestag der Ausschreitungen 1948 angefertigt wurde."** (Welt, 7.11.2008, S. 28)

Wenn es um die Weichenstellung in Sachen Weltmacht für die Lobby geht, dann werden die Entscheidungen stets nach den numerischen Gesetzen der Kabbala gefällt und die Abfolge der entsprechenden Handlungen richtet sich ebenfalls danach. Bei der **"11"** handelt es sich um **"eine Zahl des Okkultismus, die auf versteckte Gefahren und Verrat hinweist. Die 11 symbolisiert die Kraft der geballten Faust, sie verweist auf den besiegten zahnlosen Tiger und stellt eine Macht dar, die nur schwer zu bekämpfen ist."** (Rabbi Weiss)

Das Datum 9. November (die Reichskristallnacht 1938) ergibt in der Quersumme ebenso 11 (9+1+1) wie der 11. September (Sprengung der Zwillingstürme, WTC, New York 2001). Beide Ereignisse waren für das Machtjudentum notwendig zur erhofften Erweiterung ihrer Macht bzw. für eine anschließende Kriegsführung gegen ihre Widersacher.

Die "Reichskristallnacht" gilt für die heutige Zeitgeschichte als der erste Schritt zur sogenannten "Endlösung", obwohl die tatsächlichen Hintergründe bisher nicht geklärt werden konnten. Was geschah in jener schrecklichen Nacht wirklich? Wer waren die Anstifter, nicht bloß die Brandstifter? Wer die Nutznießer, nicht bloß die Opfer? Ingrid Weckert hat alle zugänglichen Dokumente eingesehen, die gesamte vorhandene Literatur durchgearbeitet und zahlreiche Zeitzeugen befragt, vor allem aber das gesamte Quellenmaterial einer messerscharfen kritischen Analyse unterzogen. Es entstand eine Arbeit, die sich spannender wie ein Kriminalroman liest und zu wissenschaftlichen Erkenntnissen gelangt, die erstaunlich sind und alles widerlegen, was in dieser Beziehung als vom System "erwiesene historische Tatsache" gilt. Das Buch gibt die Antwort darauf, wer den Coup landete und die leicht verführbaren Massen zum Anzünden der Synagogen anstiftete.

**"Feuerzeichen" im Veritas-Shop**

Interessant dabei ist, daß in der offiziellen kabbalistischen Version **191** Synagogen in der Reichskristallnacht abgebrannt worden seien: **"Der 9. November war belastet. Denn an jenem Tag im Jahre 1938 fanden die von der damaligen Regierung orchestrierten Pogrome gegen die deutschen Juden statt: 191 Synagogen wurden zerstört."** (Welt, 9.11.2005) Die Quersumme ergibt wieder **11** (1+9+1). Aber in der Propagandaversion für die Nichtjuden wird von 1283 zerstörten Synagogen gesprochen: **"Mindestens 1283 Synagogen wurden geschändet und teilweise zerstört."** (Welt, 7.11.2008, S. 28)

Wir Nichtjuden sind schnell dabei, die Juden Lügner zu nennen, wenn sie uns wieder einmal eine kabbalistische Story vorsetzen, die durch nichts belegt bzw. durch Fakten soogar widerlegt wurde. Aber das trifft nicht den Kern des Problems, denn die nach den Zahlenwerten der Kabbala zusammengeziimmerten Geschichten entsprechen für die Deutungs-Juden tatsächlich der kabbalistischen Wahrheit, und nur die kabbalistische Wahrheit ist für sie entscheidend.

[Jetzt brauchen wir Ihre Hilfe, damit wir weiter aufklären können!](#)

Die Kabbala-Wahrheit wird am eindrucksvollsten durch die Holocaust-Zahl von **6** Millionen erkennbar. Die Zahl von sechs Millionen umgekommener Juden ist durch keinerlei Tatsachen und Dokumente belegt. Aber gemäß Kabbala mußten **6 Millionen** Juden umgekommen sein, weil sonst der Staat Israel nicht hätte gegründet werden dürfen. Und der Holocaust-Priester Eli Wiesel, er war auch Holocaust-Berater von Ex-Präsident Bill Clinton, brachte diese Sichtweise in seinem berühmten Buch "Legends Of Our Time" (Legenden unserer Zeit) zum Ausdruck. Alleine der Titel seines Buches sagt bereits alles - "Legenden unserer Zeit". Diese Geheimlehre, die man Holocaust nennt, erklärte Wiesel gegenüber einem Rabbiner dahingehend, daß es Dinge gibt, die wohl wahr seien, aber niemals stattgefunden haben. **«"Was schreibst du da?" fragte der Rabbiner. "Geschichten", antwortete ich. ... Über Dinge die passierten, oder hätten passieren können. "Aber sie passierten nicht?" Nein, nicht alle. Tatsächlich waren einige davon erfunden vom Anfang bis zum Ende. Der Rabbiner beugte sich nach vorn als nehme er Maß an mir und sagte, mehr traurig als ärgerlich: "Das bedeutet, daß du Lügen schreibst!" Ich antwortete nicht sofort. Das gescholtene Kind in mir hatte nichts zu seiner Verteidigung zu sagen. Dennoch, ich mußte mich rechtfertigen: "Die Dinge liegen nicht so einfach, Rabbiner. Manche Ereignisse geschehen, sind aber nicht wahr. Andere sind wahr, finden aber nie statt"».** (Legends of Our Time - Legenden unserer Zeit - Einleitung, S. viii, Schocken Books, New York, 1982).

1) <http://www.prisonplanet.com/articles/january2007/290107rockefellergoal.htm>